

### Belletristische Neuigkeiten von 1867 und 1868,

[21429.] welche wir à cond. offeriren und zugleich bemerken, daß dieselben allen Leihbibliotheken unentbehrlich sind. Wollen Sie solche daher bei Completirung gef. im Auge behalten. Baar 50%:

**Kock, Paul de, kleine Bäche große Flüsse.** 1 Bd. 16 Ngr.

**Beaumont-Bassy, eine Intrigue aus der vornehmen Welt.** 1 Bd. 16 Ngr.

**Capendu, der Prozeß Duval.** 1 Bd. 12 Ngr.

**Kock, Henri de, Weder Mädchen noch Frau noch Wittwe.** 1 Bd. 16 Ngr.

**Capendu, Klostersgeschichten.** 2 Bde. 24 Ngr.

**Kock, Paul de, ein curioses Haus.** 1 Bd. 16 Ngr.

**Smyth, Samlyn, ein Londoner Geheimniß.** 3 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  6 Ngr.

**Smyth, Samlyn, das gespenstische Gasthaus.** 3 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  6 Ngr.

**Kock, Paul de, verfehlte Existenzen.** 1 Bd. 20 Ngr.

**1866 oder Custozza und Königgrätz.** 15. Aufl. 3 Bde. 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

**Serbert, Lucian, Zwischen Krieg und Frieden.** 3 Bde. 2  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Storch, Arthur, Mexiko oder Republik und Kaiserreich.** 3 Bde. 2  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.

**Storch, Arthur, Banditen im Frack.** 3 Bde. 3  $\frac{1}{2}$ .

Diese Romane sind für jede Leihbibliothek unentbehrlich.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

### Zur Nachricht.

[21430.] Der ergebenst Befertigte hat laut untenstehender Bestätigung den Roman:

### Kaiser Max I. von Mexico

oder

### Schicksal und Kaiserkrone

von

E. Mühlwässer

käuflich an sich gebracht und gibt die Lieferung nur gegen baar um 6 fr. österr. Währg. oder den kompletten Band um 1 fl. 20 fr.

W. Jacobi in Wien.

Alle in Commission gegebenen Hefte sind baldigst zu remittiren an W. Jacobi, Wien, Stadt Augustinerstraße 12.

Copie des Originals. Der gefertigte Concursummassvertreter von G. J. Bartelmus, Buchhändler in Wien, bestätigt hiermit, daß der Buchdruckereibesitzer Herr W. Jacobi hier den im Verlage von G. J. Bartelmus erschienenen Roman: Kaiser Max I. von Mexico, oder Schicksal und Kaiserkrone von E. Mühlwässer mit allen Rechten käuflich an sich gebracht hat, und daß er alle auswärtigen Remittenden in Empfang und Eigenthum zu übernehmen berechtigt ist, überhaupt mit diesem Roman wie mit seinem Eigenthum verfügen kann.

Wien, 1. Juli 1868.

Dr. Krammer,  
hoher Markt Nr. 10.

### Shilling-Shakspeare

[21431.] Liefere ich nach wie vor broschirt 9 Ngr. 13 als 12; gebunden in Cloth 14 Ngr. 13 als 12.

Longfellow's Shilling-Edition

zu gleichen Preisen.

London.

Franz Thimm.

[21432.] Die Volkszeitung vom 24. Juni 1868 sagt:

„Wir halten es für eine Pflicht gegen unsere Leser, auf das ausgezeichnete Büchlein:

### Die Volksschule.

16 Sätze mit Erläuterungen

von

Uhlisch.

Preis 5 Ngr.

aufmerksam zu machen. Diese 16 Sätze oder Thesen bilden die körnigste und populärste Beleuchtung der Volksschulfrage von freiem Standpunkt aus und müssen gerade jetzt im Kampfe gegen Regulative und Finsterlinge das größte Interesse erregen.“

In Bezug hierauf bitte ich, zu verlangen. Baar 40%, in Rechnung 25%.

Paul Strebel in Gera.

### Zur Fortsetzung.

[21433.] Beiträge zur Statistik. 19. Heft.

Sobald erschien in unserm Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt: **Ergebnisse der Strafrechtspflege im Königreiche Bayern bei den Schwurgerichten, Bezirksgerichten, Appellationsgerichten, dem Obersten Gerichtshofe, den Stadt- und Landgerichten und Militärgerichten etc.** Nach den von dem königl. Staatsministerium der Justiz und dem königl. Kriegsministerium angeordneten Erhebungen. Mit 5 kartographischen Darstellungen der abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen. Bearbeitet von Dr. Georg Mayr. (Zugleich Heft 19. der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Herausgegeben vom k. statistischen Bureau.)

G. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[21434.] Unter der Presse ist und wird in kurzem ausgegeben:

Das dritte und letzte Heft von

### Säen und Pflanzen.

Ein Beitrag

zur Holzerziehung.

Von

Forstdirector H. Burckhardt.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Carl Rümpler in Hannover.

[21435.] Bei mir ist unter der Presse:

### Die Technik des Colorirens und Decorirens

von

ächtem Porzellan, Steingut, Fayence, Glas, Email, Gold, Silber, Platin und Kupfer

mit

verglasbaren oder Emailfarben,

sowie

das Bedrucken, Einbrennen und Poliren.

Dritte Auflage

von „Brongniart's Coloriren u. Decoriren etc.“ in gänzlicher Umarbeitung und mit Hinzufügung wesentlicher neuer Bestandtheile.

Herausgegeben von

Karl Strele,

pers. Fabrications-Verwalter der k. k. Porzellanfabrik in Wien und Herausgeber von „Theorie und Praxis in der Fabrication des weißen Feldspath-Porzellans etc.“

8 bis 10 Druckbogen in gr. 8. mit 32 Abbildgn.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen. Weimar, im August 1868.

B. F. Voigt.

[21436.] Demnächst verläßt die Presse:

### The Bancroft Naturalization Treaties with the German States and the United States Constitution.

Being a collection of Documents and opinions relating to the subject together with an

### Appeal

to the naturalized German-American Citizens, to Government, Congress and the People of the United States at large

by

Charles Munde, Med. Dr.,

a citizen of the U. S.

9 Bogen. gr. 8. 18 Ngr oder 1 fl.

Der durch seine Freiheitsbestrebungen, seine Schicksale und seine Schriften in Deutschland und Amerika bekannte und geachtete Verfasser übergibt seinen Mitbürgern unter dem obigen Titel die Ergebnisse seiner Bemühungen, Forschungen und seines Nachdenkens über einen Gegenstand, der durch seine Wichtigkeit und die Verschiedenheit der Ansichten über denselben die Aufmerksamkeit der beiden verwandten Völker auf sich gezogen und in den betreffenden Kreisen eine nicht geringe Aufregung erzeugt hat. Wie früher in deutschen Angelegenheiten, hat der alte Kämpfer auch jetzt den hingeworfenen Handschuh aufgehoben und im Interesse der Beschädigten sich keine Mühe verdriessen lassen, um das was an der Sache dunkel und zweideutig war, aufzuklären und sie im richtigen Lichte zu zeigen. Durch seine zahlreichen Verbindungen in beiden Hemisphären in den Stand gesetzt, sich die Mittel zu Belehrungen zu verschaffen, veröffentlicht er hier eine Menge Documente, welche in ihrer Zusammenstellung ihren Zweck nicht verfehlen können, den zu beweisen, daß den Nordamerikanern durch den Artikel 4. des Norddeutschen Vertrages ein großes Unrecht geschehen, und daß sie nicht nur das Recht, sondern die Pflicht haben, sich dagegen zu wehren. Er gibt die Mittel an, auf welche Weise dies am besten geschehen könne.